

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

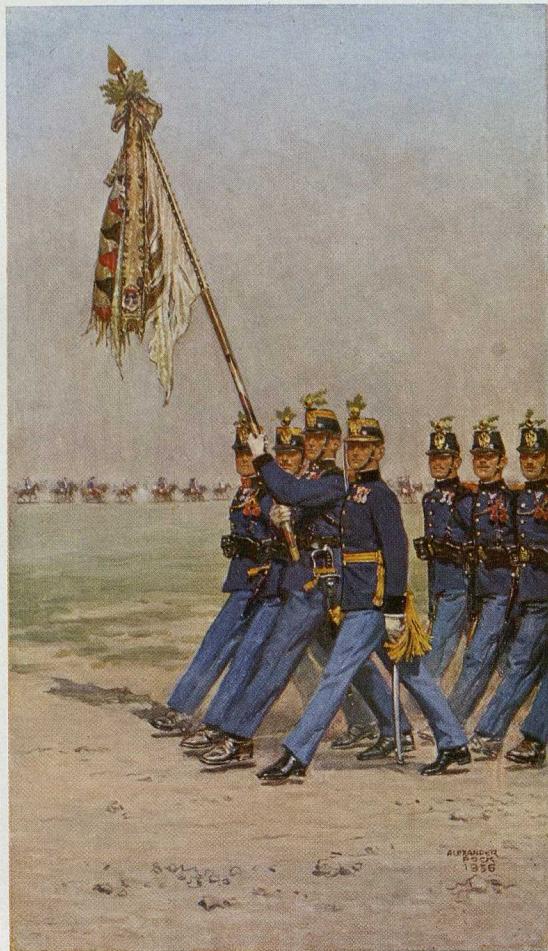
Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100



Die alte Hessenfahne
(Nach einem Ölbild vom akad. Maler Alexander Poch)

Gewidmet den Hessenkameraden von Oberstleutnant Lambert Popp

Nun ziehe hinaus in die weite Welt
Und zeuge von unseren Taten,
Stets haben wir tapfer den Feind gestellt
Mit Kolben, mit Fäusten und Spaten.

Und wenn auch das Ende ein Unglück war,
Verraten von Freunden, Gefährten,
So grünet die Heimat doch wunderbar,
Wir schützen die Fluren und Gärten.

Kein Herd ist vernichtet, kein Feld liegt brach,
Kein Baum von Granaten zerrissen,
Kein deutsches Weib erduldete Schmach,
Hat die Scholle verlassen müssen.

Kein Berg im Lande trägt eine Kavern,
frei blieb auch die Donau von Leichen,
Die Feinde nagten am Rande — den Kern —
Den konnten sie niemals erreichen.

Dich haben unsere Leiber gedeckt
Im blutigen Ringen und Streiten.
O Heimat! — Jetzt hast du draußen Respekt,
In Welschland, in russischen Weiten.

Verewigt die Namen wohl Mann für Mann,
Die Pflicht aus dem Leben getrieben,
Schreibt sie auf der Kirchenmauer an
Nach Brauch, daß der Enkel noch lesen kann,
Die Ehr' ist im Lande geblieben.

Heinrich Sauer, Obstlt.